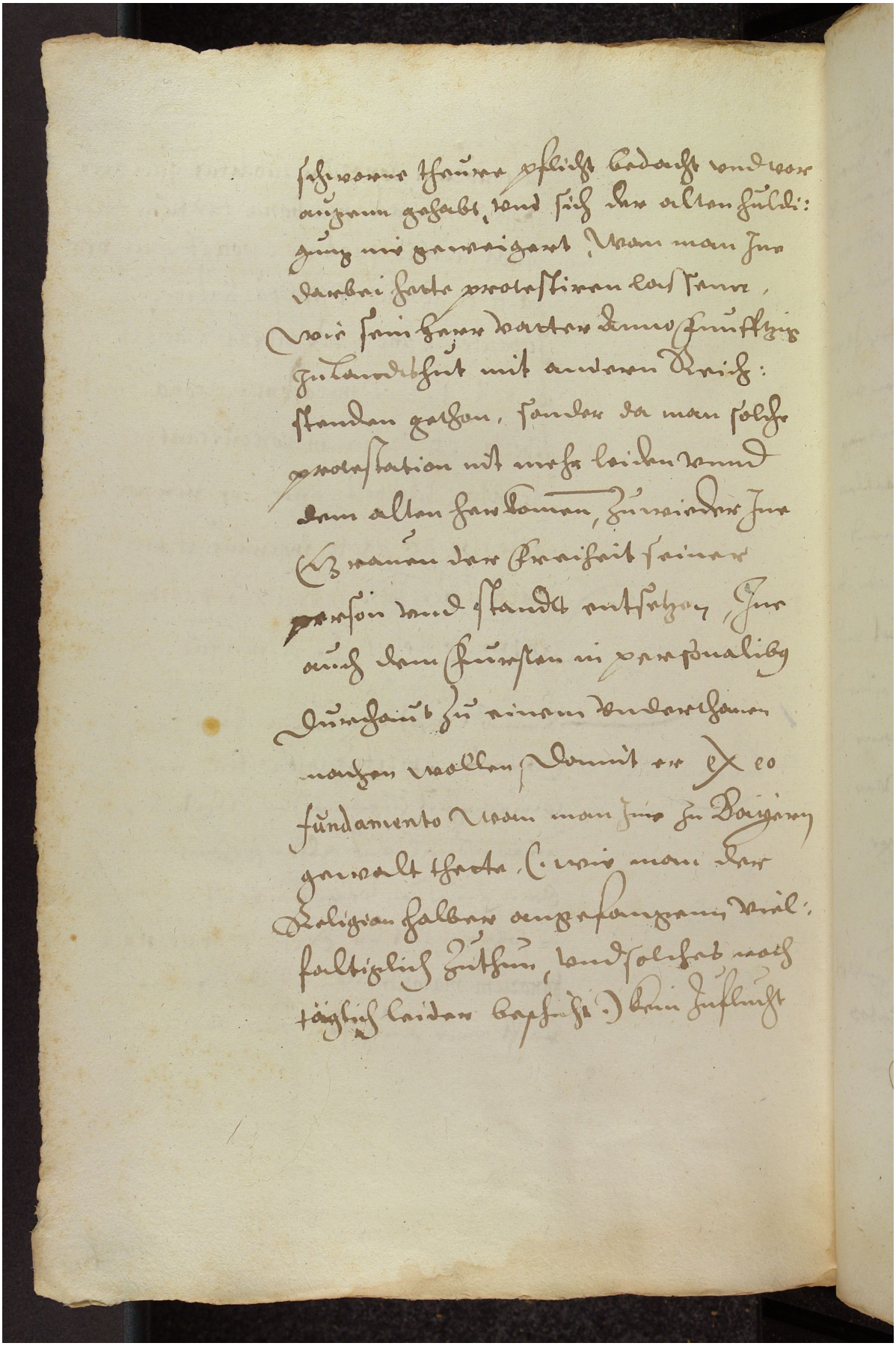
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



schwerer Thaten pflicht bedacht und vor
augen gehabt, und sich der alten Fürst:
gung nit gemaigert, wann man ihn
darbei hette protestiren lassen,
wie sein Ehen dartzu dem Fürstlichen
Landtfrid mit anderen Reich:
standen gehen, sonder da man solche
protestation nit mehr leiden wolt
dem alten Herkomen, zuwider ihn
(3 wanen der Freiheit seiner
person und standt entsetzen, ihn
auch dem Fürsten in personaliby
Dienstaus zu einem verdachten
machen wollen, damit er ex eo
fundamento wann man ihn zu Baiyern
gewalt thete, (: wie man der
Religion halben angefangen, viel:
faltiglich zuthun, und solchat noch
täglich leiden begehrt :) kein Zuflucht

schwerer Thaten pflicht bedacht und vor
augen gehabt, und sich der alten Fürst:
gung nit gemaigert, wann man ihn
darbei hette protestiren lassen,
wie sein Ehen dartzu dem Fürstlichen
Landtfrid mit anderen Reich:
standen gehen, sonder da man solche
protestation nit mehr leiden wolt
dem alten Herkomen, zuwider ihn
(3 wanen der Freiheit seiner
person und standt entsetzen, ihn
auch dem Fürsten in personaliby
Dienstaus zu einem verdachten
machen wollen, damit er ex eo
fundamento wann man ihn zu Baiyern
gewalt thete, (: wie man der
Religion halben angefangen, viel:
faltiglich zuthun, und solchat noch
täglich leiden begehrt :) kein Zuflucht